Schönwalde, 10.11.2025

Von Lothar Schleede in Facebook am 07.11.2025

- Kommentar auf Artikel von Arthur Müller vom gleichen Tag

Oehme will die **Grundsteuer** für uns Bürger erhöhen, die vorliegende Begründung seines Beschussvorschlages zur Satzungsänderung vom 23.09.25, bestätigt und belegt aus meiner Sicht, dass unser Bürgermeister B. Oehme die Schönwalder Bürgerschaft belügt.

Faktum!

In dem am 25.06.2025 von Jens Wegener in der MAZ – Online veröffentlichen Artikel

„Gehasst und geliebt - Bodo Oehme ist seit 32 Jahren Bürgermeister von Schönwalde“

erklärte B. Oehme mit seinen darin geäußerten Statements, die realitätsverleugnend und bestenfalls als billige Selbstlaudatio zu werten sind, unter anderem:

Zitat: ...weiß er, das Schönwalde-Glien für die Zukunft gut gerüstet ist. Gut 10 Millionen Euro auf dem Gemeindekonto, kaum Kredite, einen genehmigten Haushalt für 2025 funktionierende kommunale Einrichtungen, auch eine Bibliothek.....

Faktencheck Quelle: Veröffentlichung MAZ - Online 25.06.2025

Zur Begründung in dem jetzt drei Monate später von B. Oehme vorgelegten Beschlussvorschlag zur Erhöhung der Hebesätze heißt es im krassen Widerspruch dazu:

Zitat:

Die Anpassung der Hebesätze erfolgt im Rahmen der finanziellen Erfordernisse (!) der Gemeinde. Ziel ist die Sicherstellung (!) der kommunalen Einnahmen zur Erfüllung öffentliche Aufgaben.....

Faktencheck https://ratsinfo-online.net/sch.../oparl/1.0/download.asp...

Was ist nun die Wahrheit oder Lüge?

Ist nun unsere Gemeinde für die Zukunft gut gerüstet oder gehen wir auf eine Pleite zu?

Ich glaube Oehme kein Wort mehr!

Anmerkung:

Von Wolfgang Wank

Das kann ich nur unterstützen, denn ich/wir haben an vielen Stellen unsere Erfahrungen mit ihm.

Wer **bei Ihm** hinterfragt ist offensichtlich selber Schuld!!! Nimmt man ein „Steinchen“ hoch finden sich weitere darunter, die weiterer Klärungen bedürfen.

Beispiel gefällig:

Nachfrage wegen Seniorenwohnanlage in der vorvorherigen GV bis 2019.

Öffentliche Antwort (Frau Römer (CDU) - nicht mehr in der GV vertreten, Herr Oehme:

Es ist mit dem Investor alles geklärt, ein abschließendes Konzept liegt vor.

Die Übersendung erfolgte Monate später erst nach mehrmaligen Anforderungen.

Ergebnis: Ein allgemeingültiges Werbedokument des Johannesstiftes, Konzept lag nicht vor!

Status. Bekannt!